

Die **Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)** ist Trägerin der Anlauf- und Beratungsstelle Stiftung Anerkennung und Hilfe für das Land Brandenburg. Die Stiftung bietet ein Hilfesystem für Menschen, die in der alten Bundesrepublik und in der DDR in der Zeit bis 1975 bzw. bis 1990 als Kinder und Jugendliche Leid und Unrecht in stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Behindertenhilfe erlitten. Die Anlauf- und Beratungsstelle berät und unterstützt Betroffene bei der Inanspruchnahme von Hilfen.

Die LAKD sucht für die Anlauf- und Beratungsstelle Anerkennung und Hilfe zum 01. Oktober 2019 befristet bis zum 31. Dezember 2021 am Dienort Potsdam

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter für das Sekretariat

mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Erteilen telefonischer Auskünfte und Aufnahme von Kontaktdaten
- Anlegen elektronischer und händischer Vorgänge
- Verwaltung der elektronischen Datenbank für die personenbezogenen Akten
- Registrierung der Posteingänge und Postausgänge
- Einfacher Schriftverkehr mit den Ratsuchenden
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Terminplanung und -vergaben

Anforderungen:

- Verwaltungsfachangestellte/r oder Kauffrau/ Kaufmann für Bürokommunikation oder anderer einschlägiger Berufsabschluss
- gründliche und umfassende Anwendungskennntnisse der einschlägigen Standardsoftware (MS-Office)
- ausgeprägte Fähigkeit zu einem sensiblen Umgang mit den ratsuchenden Personen
- Interesse an sozialen Themen
- hohe Belastbarkeit in schwierigen Kommunikationssituationen
- ausgeprägtes Organisationsvermögen
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Die auszuübenden Tätigkeiten lassen eine Bewertung bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L zu. Für Schwerbehinderte gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Die Stellenbesetzung steht unter dem Vorbehalt des Vorliegens der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen.

Ihre **schriftlichen, vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** richten Sie bitte bis zum **04. August 2019** (Datum des Poststempels) an:

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, z.Hd. Frau Hilliger, Hegelallee 3, 14467 Potsdam